

Fortbildungen 2023



für

**Kindertagespflegepersonen,
Mitarbeiter*innen in
Kindertagesstätten, Spielgruppen
und offenen Ganztagschulen**

Vorwort

Liebe Mitarbeiter*innen
der Kindertagespflege,
der Kindertagesstätten,
der Spielgruppen
und der OGS,

es liegen zwei Jahre des Umbruchs und der Veränderung hinter uns, die unsere Gesellschaft zunehmend geprägt haben.

Aktuell befinden wir uns in einer Phase, in der wir uns den gewohnten Alltag zurückerobert stets vor dem Hintergrund der Pandemie. Dennoch haben Sie alle mit ihrem großen Engagement in der zurückliegenden Zeit dabei mitgeholfen, unseren Kindern die nötige Sicherheit zurückzugeben und zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

Um gewohnte, qualitative und gute Arbeit leisten zu können, haben wir, die Jugendämter des Rheinisch-Bergischen Kreises gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen für Sie verschiedenste Fortbildungen zusammengetragen – um bekanntes Wissen aufzufrischen, aber auch um neue spannende Impulse zu erfahren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude in Ihrer täglichen Arbeit mit dem höchsten Gut unserer Gesellschaft und verbleiben mit einem großen Dankeschön!

Ihre Jugendämter im Rheinisch – Bergischen Kreis

Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

In unserem Fortbildungsheft finden Sie ein Anmeldeformular auf der letzten Seite. Füllen Sie dies bitte für jede Veranstaltung aus, die Sie besuchen möchten, und senden Sie die Anmeldung an die angegebene Ansprechperson.

Sie können die Anmeldungen auch faxen oder mailen. Bitte Ihre Unterschrift nicht vergessen.

Die entsprechenden Angaben finden Sie im Ausschreibungstext der jeweiligen Fortbildung.

Für alle Seminare können Sie sich ab sofort anmelden.

Nach Möglichkeit sollte die Anmeldung mindestens einen Monat vor Beginn der Fortbildung vorliegen.

Erhalten Sie eine Zusage, so sind Sie verbindlich angemeldet. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag umgehend bzw. wie im Rechnungsschreiben angegeben. Der Teilnahmebeitrag kann grundsätzlich vom Träger über die Betriebskosten abgerechnet werden.

Wir gehen davon aus, dass Sie an der jeweiligen Veranstaltung in vollem zeitlichem Umfang teilnehmen. Sollten Sie aus wichtigem Grund jedoch an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie um sofortige Nachricht, damit ggf. Teilnehmer*innen von der Warteliste nachrücken können.

Nach Ihrer Teilnahme erhalten Sie eine Fortbildungsbescheinigung.

Corona Hygienekonzept

Aufgrund aktueller Umstände in Bezug auf das Corona-Virus und sich verändernder Vorschriften, werden Sie ggf. vom jeweiligen Fortbildungsanbieter über aktuelle Vorschriften informiert.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Hinweise für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen	3
Inhaltsverzeichnis	4
Praxisbegleitung in der Kindertagespflege.....	6
Offene Gruppe Kinderschutz.....	7
Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“.....	8
Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kindertagesstätte.....	9
Qualifizierung Kindertagespflege nach dem QHB.....	10
Fortbildungsangebote „Haus der kleinen Forscher“.....	11
1. Quartal	
Mentor*innen-Schulung.....	12
Jedes Kind ist einzigartig.....	13
Diversität und Akzeptanz in der KiTa.....	14
Erscheinungsformen des Autismus.....	15
Beobachten und Dokumentieren mit der Entwicklungsschnecke.....	16
Inklusion und Sprache.....	17
Auffrischungsmodul Kindeswohlgefährdung für Kindertagespflegepersonen.....	18
Auffrischungsmodul Kindeswohlgefährdung für Fachkräfte aus Kita und OGS.....	19
2. Quartal	
Den Interessen der Kinder folgen.....	20
Sicher und selbstbewusst auftreten und kommunizieren.....	21
Konstruktive Elterngespräche führen.....	22
SchulTag plus – Mit Kindern natürlich gärtnern in der OGS.....	23
Schwierige Elterngespräche konstruktiv gestalten.....	24
Elternpartnerschaft in Kita und Tagespflege.....	25
Frühkindliche Bildung in der Kindertagespflege.....	26

3. Quartal

QHB Anschlussqualifizierung 160+	27
Naturerlebnisse mit Kleinstkindern	28

4. Quartal

Auffrischungsmodul Kindeswohlgefährdung für Fachkräfte aus Kita und OGS	29
Was ist schon „normal“? Sozial-emotionale Entwicklung im Kleinkindalter	30
Auffrischungsmodul Kindeswohlgefährdung für Kindertagespflegepersonen	31
Mit Achtsamkeit Stress erkennen und bewältigen	32
Pikler-Pädagogik in der Kindertagespflege	33
Wenn Kinder schweigen oder stottern	34
Herausforderungen und Krisen erfolgreich bewältigen durch die eigene Widerstandskraft	35
Anmeldevordruck	36

Praxisbegleitung in der Kindertagespflege

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Perspektivenwechsel - Supervision und Fallbesprechung

Online

Dieses Angebot richtet sich an Tagespflegepersonen, die ihre berufliche Kompetenz weiterentwickeln, ihren Tagespflegealltag reflektieren und sich unter fachlicher Leitung mit Kolleginnen und Kollegen austauschen möchten.

Tagespflegepersonen sind in der Regel auf sich alleine gestellt, so dass sich hier die Möglichkeit bietet, sachkompetenten Input und Rat zu holen, voneinander zu lernen und miteinander Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die im Alltag hilfreich sind.

Das Angebot unterstützt neue TP in der Festigung ihrer Selbstständigkeit und hilft Erfahrenen immer wieder auch die Perspektive zu wechseln und neue Sichtweisen zu entwickeln. Es bietet Raum für individuelle Fallbesprechungen.

Fachlich begleitet wird das Angebot von Silke Pescher, Counselor grad. BVPPT und Dipl. Sozialpädagogin. Frau Pescher war viele Jahre Referentin in der Katholischen Familienbildungsstätte für die Qualifizierungskurse für Tagespflegepersonen und arbeitete als Fachberatung in der Kindertagespflege. Zudem ist sie in eigener Beratungspraxis tätig.

Die Gebühr wird fällig mit der Anmeldung. Wegen einer Kostenbeteiligung wenden Sie sich bitte an die Fachberatung Ihres Jugendamtes.

Referent*innen	Silke Pescher Dipl. Sozialpädagogin, Counselor grad. BVPPT
Termin	25.01./ 22.03./ 24.05./ 13.09./22.11.2023
Zeit	19.00-21.15
Ort	Per Zoom
Kosten	105 €
TN-Anzahl	Max 16

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de Veranstaltungsnr 2362250008



Der Kinderschutzbund
Rheinisch-Bergischer Kreis

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

2023

„Offene Gruppe Kinderschutz“ im Rheinisch-Bergischen Kreis

Das Angebot richtet sich an interessierte Personen, die beruflich und ehrenamtlich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, sowohl aus der öffentlichen und freien **Kinder- und Jugendhilfe**, als auch aus dem **Gesundheits- und Bildungswesen**.

Neben der Beratung Einzelner bieten wir eine interdisziplinäre Fachberatung für Fälle möglicher Kindeswohlgefährdung an.

Bei diesen Terminen wird in einer kurzen Vorstellungsrunde geklärt, wer mit welchen Fragen gekommen ist. In der Regel werden ein bis drei Fälle besprochen, bei denen es meist sowohl um eine Einschätzung der Gefährdung, als auch um das weitere Vorgehen geht, so z.B. die Frage der Einbeziehung der Eltern oder des Jugendamtes.

Die Besprechungen leben von einem Teilnehmerkreis, der aus verschiedenen Institutionen kommt, so dass die familiären Situationen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden können.

Selbstverständlich sind die Fallbesprechungen anonymisiert und werden vertraulich behandelt.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Daher ist leider auch eine unverbindliche Anmeldung nicht möglich. Wir bitten Sie, Anmeldungen einzuhalten oder rechtzeitig abzusagen.

Das Angebot ist kostenfrei und kann auch mehrfach genutzt werden. Es handelt sich nicht um eine Fortbildung, sondern um eine Fachberatung.

Die **Termine 2023:**

Mittwoch, 01.02.23,	14:30 – 16:00 Uhr (Achtung: Ausnahmsweise nur bis 16:00 Uhr!!)
Mittwoch, 01.03.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 05.04.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 03.05.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 07.06.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 06.09.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 04.10.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 08.11.23,	14:30 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 06.12.23,	14:30 – 16:30 Uhr

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Insoweit erfahrene Fachkräfte
Ort	Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach

Anmeldung	Fachberatungsstelle Kinderschutz Tel: 02202/39924 Mail: fachberatung- kinderschutz@kinderschutzbund- rheinberg.de
------------------	---

Basis-Schulung „Lebensmittelhygiene und Infektionsschutz in der Kindertagespflege“

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

nach: „Die Leitlinie für eine gute Lebensmittelhygienepraxis in der Kindertagespflege vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.“

In den letzten Jahren gab es lange Unsicherheiten darüber, ob Kindertagespflegepersonen als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen sind oder nicht.

Für NRW wurde festgehalten:

- Kindertagespflegepersonen, bei der die Betreuung von bis zu fünf Kindern gleichzeitig familiennah im privaten Haushalt der Eltern der betreuten Kinder oder der Kindertagespflegeperson erfolgt, sind nicht als Lebensmittelunternehmen im Sinne der Verordnung anzusehen. Sie fallen insoweit grundsätzlich nicht unter die Registrierungspflicht als Lebensmittelunternehmer*innen.
- Davon zu unterscheiden sind die Großtagespflegestellen und Kindertagespflegepersonen, welche in anderen geeigneten Räumlichkeiten Tageskinder betreuen. Diese sind als Lebensmittelunternehmer*innen anzusehen.

Für alle Kindertagespflegepersonen besteht eine Schulungspflicht. Alle Personen, die Lebensmittel herstellen und in den Verkehr bringen, müssen grundsätzlich über Fachkenntnisse verfügen (Schulungspflicht nach § 4 der Lebensmittelhygiene-Verordnung). Auch zur Sicherung eines ausreichenden Wissens zum Thema Infektionsschutz besteht eine Schulungspflicht. Diese wird im Rahmen einer Belehrung nach § 43 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG § 43) in Zuständigkeit des Gesundheitsamtes erworben.

Die Basis-Schulung ist für **(alle angehenden) Kindertagespflegepersonen verpflichtend**. Ebenso für **bereits tätige Kindertagespflegeperson**, die die Schulung **noch nicht absolviert** haben.

Referent*innen	Martina Jülich-Nathan Gesundheitsamt Dr. Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Termine	14.03.2023 (digital), ein weiterer Termin wird im Laufe des Jahres mitgeteilt
Zeit	18-20 Uhr
Ort	Noch offen
Kosten	Bitte mit der jeweiligen FB Kindertagespflege klären.
TN-Anzahl	max. 25

Inhaltliche Auskunft	Zuständiges Jugendamt
Anmeldung	Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach Elke Giannona e.giannona@stadt-gl.de 02202/14-2561

Lebensmittelhygiene und Produktverantwortlichkeit in der Kindertagesstätte -

Schulungsseminar für Verpflegungsverantwortliche in den
Kindertagesstätten

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Bei der Verpflegung von Kindern in Kindertagesstätten sind hohe Anforderungen an die Sicherheit und Qualität der abgegebenen Speisen zu stellen. Nach dem europäischen Lebensmittelrecht müssen die verantwortlichen Personen über die erforderliche Sachkunde verfügen und nachprüfbar Hygienemanagementsysteme umsetzen.

Die Schulung richtet sich schwerpunktmäßig an die für die Verpflegung verantwortlichen Kräfte. Aktuelle Gefährdungen mikrobiologischer Natur werden dargestellt. Die spezifischen Aspekte bei der Nutzung von Cateringzulieferbetrieben und bei der Eigenproduktion von Essen werden berücksichtigt. Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalte des Seminars:

- Grundlagen der Lebensmittelmikrobiologie
- Reinigung und Desinfektion
- Küchenregeln – was steckt dahinter?
- Cook and Chill
- Aktuelle Entwicklungen des Lebensmittelrechtes
- Hygienekonzept, Hygienemanagement

Referent*innen	Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Rheinisch-Bergischer Kreis
Termin	Noch offen
Zeit	13:30 – 16:00 Uhr
Ort	über Webex/ Online
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	max. 40

Inhaltliche Auskunft	Ines Tavernaro Amt für Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Rheinisch-Bergischer Kreis
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katja Ruwoldt Tel.: 02202 – 13 6293 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Qualifizierung Kindertagespflege nach dem QHB

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Freude an der Arbeit mit Kindern, großes Interesse für ihre inneren und äußeren Wachstumsprozesse und der Wunsch, sie in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen zu können, sind grundlegende Aspekte für die Tätigkeit als Tagespflegeperson. Personen, die Interesse an einer abwechslungsreichen, kreativen und emotional befriedigenden beruflichen Tätigkeit haben, bietet die Katholische Familienbildungsstätte die Chance zur beruflichen Qualifizierung zur Tagespflegeperson an. Im Anschluss der jeweiligen Qualifizierungsabschnitte wird über den Bildungsträger ein Zertifikat des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V. verliehen.

Unsere Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson findet nach dem QHB-Curriculum statt und umfasst insgesamt 300 Unterrichtsstunden. Diese lassen sich in einen tätigkeitsvorbereitenden Abschnitt mit 160 Unterrichtseinheiten und eine tätigkeitsbegleitende Phase mit insgesamt 140 Unterrichtseinheiten unterteilen. Hinzu kommen außerdem zwei jeweils 40-stündige Praktika und eine Selbstlerneinheit, die 140 Unterrichtseinheiten umfasst.

Zu den Aufgaben der Kindertagespflegepersonen zählen nicht nur die Betreuung und Pflege der Kinder, sondern auch eine altersgerechte Unterstützung und Förderung der individuellen Entwicklung und Persönlichkeit. Im Rahmen des QHB-Curriculums wurden Inhalte des bewährten DJI erweitert und vertieft. Die Weiterbildung findet kompetenzorientiert statt und setzt einen inhaltlichen Schwerpunkt auf den U3 Bereich. Inhaltlich wird nicht nur relevantes pädagogisches, psychologisches und gesundheitsbezogenes Basiswissen vermittelt, sondern auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen behandelt. Unter fachlicher Anleitung entwickeln Sie Ihren individuellen Businessplan und Ihre pädagogische Konzeption, sodass Sie möglichst vorbereitet in die anschließende tätigkeitsbegleitende Phase starten können.

Zugangsvoraussetzungen - mindestens der Hauptschulabschluss oder ein staatlich anerkannter Berufsabschluss - ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache, die mindestens dem Europäischen Referenzrahmen der Stufe B2 entsprechen - weitere eizureichende Unterlagen erfahren Sie auf Anfrage

Unsere nächste Qualifizierung startet nach den Sommerferien 2023. Die genauen Kurstage werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Referent*innen	Andrea Laudenberg, Anja Schlick, n.n.
Termin	Wird noch bekannt gegeben
Zeit	
Ort	Katholische Familienbildungsstätte
Kosten	
TN-Anzahl	10-15

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel 02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de

Fortbildungsangebote „Haus der Kleinen Forscher“

Damit aus Neugier Wissen wird

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die gemeinnützige Stiftung "Haus der kleinen Forscher" engagiert sich bundesweit für die frühe Bildung über Naturwissenschaften und Technik. Ihre Idee ist es, wissenschaftliche Phänomene kindgerecht zu erklären. Die Initiative setzt sich seit 2006 für die Bildung von Kita- und Grundschulkindern in den MINT-Bereichen ein. Einrichtungen können sich als "Haus der kleinen Forscher" zertifizieren lassen. Hierbei und bei der Qualifizierung der Fachkräfte informiert und unterstützt das zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg.

Workshoptermine:

aqualon, Wermelskirchen

„Forschen mit Luft“ - 02. März 2023

„Forschen mit Sprudelgas“ – 15. November 2023

:metabolon Lindlar

„Forschen rund um den Körper“ – 04. Mai 2023

Gut Eichtal Overath

„Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“ (neu) – 29. März 2023

„Informatik entdecken – mit und ohne Computer“ – 28. September 2023

Anmeldung unter weitere Infos unter:

www.mint-rhein-berg.de/anmeldung-haus-der-kleinen-forscher

Referent*innen	Dr. Susanne Reinold (Lindlar & Overath) Christiane Schwaab (Wermelskirchen)
Termin	Siehe oben
Zeit	9:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Siehe oben
Kosten	35 € pro Person / 20 € (Partnereinrichtung)

Inhaltliche Auskunft	Katrin Sachs Netzwerkkoordination 02202 13 20 46 mint@rbk-online.de
Anmeldung	Siehe oben

Mentor*innen- Schulung

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

von der Anleitung zum Mentoringprozess

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, die Praktikant*innen der QHB-Kindertagespflege-Ausbildung (und andere) begleiten möchten

Die Ansprüche an die Begleitung von Praktikant*innen haben sich, von der klassischen Anleitung durch Unterweisung und Anweisung, zum Mentoring durch fachliches Vorbild und Prozessunterstützung, gewandelt. „Wenn sich Mentor*innen mit der Praktikumsbegleitung und mit der damit verbundenen Haltung, Ideologie und den Aspekten auseinandersetzen, profitieren sie ebenso wie die Praktikant*innen. Sie können neue Impulse erhalten, haben die Chance ihr pädagogisches Handeln zu reflektieren und können so ihre eigenen Kompetenzen weiterentwickeln.“ (Bundesverband für Kindertagespflege e.V. : Konzept für die Fortbildung von Mentor*innen am Lernort Praxis, Seite 6)

Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Kompetenzorientierte Gedanken zur Mentor*innentätigkeit, Motivation, Erwartungen, Herausforderungen und Stolpersteine
- Das Praktikum im Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) Information über die Ausbildung und deren Prozesse, Lernsituationen (Theorie/Praxisverzahnung)
- Rahmenbedingungen und Kompetenzorientierung
- Rollen, Rollenerwartung und mögliche Rollenkonflikte, Selbsteinschätzung
- Methoden zur Unterstützung der Praktikant*innen in Ihrer Kompetenzentwicklung anhand praktischer Beispiele
- Kompetenzorientierte Gesprächsführung/ Konfliktgespräche und Feedback.

Referent*innen	Anita Grupp , Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin
Termine/Zeit	Teil 1: Mi 18.01.2023 18:30 – 22:00 Uhr (4 UE) online Teil 2: Fr 20.01.2023 von 8:30 – 15:30 Uhr (8 UE) Präsenz
Ort	DRK Familienbildungswerk, Franz- Heider- Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	84,00€
TN-Anzahl	8- 14

Inhaltliche Auskunft und Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
---	---

Jedes Kind ist einzigartig

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Diversität erkennen und Inklusion in der Praxis umsetzen

Die Begriffe „Diversität“ und „Inklusion“ sind fest miteinander verbunden und stehen (vereinfacht gesagt) gesellschaftlich für eine größtmögliche Vielfalt und respektvollen Umgang miteinander. Diversität bedeutet das „Was“, die Vielfältigkeit der Menschen, und Inklusion das „Wie“, die Einbeziehung und Teilhabe aller. In Kombination bedeutet das, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Menschen unterschiedlichster Herkunft, Vorlieben, Fähigkeiten usw. wertgeschätzt fühlen und gerne miteinander umgehen.

Wie können wir das im Alltag von Kita und Tagespflege umsetzen? Unser Miteinander ist bunt. Jedes Kind ist besonders und bringt Stärken und Schwächen mit, die eine Bereicherung für jeden Einzelnen sein können. Trotzdem stellt der Umgang mit Diversität oft große und kleine Herausforderungen in der täglichen Praxis dar.

Um inklusiv arbeiten zu können, beschäftigen wir uns hier mit den praxisnahen Themen:

- Inklusion/ Diversität: Grundlagen und Erläuterung von Begrifflichkeiten,
- Alltagsbereiche finden und kennenlernen, in denen uns Diversitäten begegnen,
- praktische Übungen, wie Inklusion im U3 Bereich gelebt und umgesetzt werden kann.

Referent*innen	Michaela Fichtner Erzieherin, Bildungsreferentin
Termin	Sa., 21.01.2023
Zeit	9:00 - 15:15 Uhr
Ort	DRK Familienbildungswerk, Franz- Heider- Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	49 €
TN-Anzahl	8- 14

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Diversität und Akzeptanz in der KiTa

Was ist Islam und wann fängt Islamismus an?

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Diversität ist eine Bereicherung für unsere Gesellschaft und bringt gleichzeitig einige Herausforderungen mit sich. Auch Fachkräfte werden in ihrer alltäglichen Arbeit häufig damit konfrontiert.

In diesem Workshop gehen wir auf das Thema Islam in der KiTa ein. Wir geben den Fachkräften ein Basiswissen über die Religion mit auf dem Weg und machen die Vielfalt verschiedener Lebensrealitäten von Muslim*innen sichtbar. Wir möchten so dafür sensibilisieren, Muslim*innen einerseits nicht zu stigmatisieren, andererseits auch extremistische Ansichten zu erkennen.

Außerdem diskutieren wir mit Ihnen über „islamische Vorschriften“ und mögliche Konflikte, die sich daraus im Kontext KiTa ergeben könnten. So werden z.B. Ernährungs- und Kleidervorschriften sowie das Geschlechterverhältnis oder Missionierungen thematisiert.

Referent*innen	Wegweiser-Berater:innen
Termin	22.02.2023
Zeit	10:00-16:00 Uhr
Ort	Kreishaus Heidkamp Am Rübezahlwald 7 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	Kostenlos
TN-Anzahl	Max. 20

Inhaltliche Auskunft	Wegweiser-Berater:innen 02202/7081020
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katja Ruwoldt Tel.: 02202 – 13 6293 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Erscheinungsformen des Autismus

Eine praktische Einführung für Tagespflegepersonen, Erzieher*innen und OGS Mitarbeiter*innen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Der Alltag in der Tageseinrichtung stellt für Kinder mit einer Autismusspektrumstörung (ASS) eine große Herausforderung dar. Für das Umfeld ist das Verhalten dieser Kinder oft nur schwer einzuordnen und führt zu Unsicherheiten und Missverständnissen im Miteinander.

Anhand vieler Beispiele und Videos erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Erscheinungsformen des Autismus. Der Schwerpunkt des Seminars liegt darin, verschiedene Situationen im pädagogischen Alltag aus Sicht eines Kindes mit Autismus zu beleuchten und besser zu verstehen.

Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kommunikation, Interaktion und Spielentwicklung.

Daran anschließend werden Ideen und methodische Ansätze für die Arbeit in der Tagesbetreuung anhand praktischer Beispiele vorgestellt und Fragen der Teilnehmer*innen besprochen.

Referent*innen	Sandra Rathgeber Heilpädagogin, systemische Beraterin, Autismustherapeutin
Termin	03.03.2023
Zeit	9.00-16.00 Uhr
Ort	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	48 Euro
TN-Anzahl	12-15

Inhaltliche Auskunft	Kath. Familienbildungsstätte Bettina Goebel Tel.:02202 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de VeranstaltungNr. 2362250009

Beobachten und Dokumentieren mit der Entwicklungsschnecke für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Kinder im Alltag der Kindertagespflege zu beobachten und die Beobachtungen zu dokumentieren stellen eine besondere Herausforderung dar. Viele Ereignisse finden innerhalb kürzester Zeit statt, der Tagesablauf will eingehalten werden, die Kinder benötigen Unterstützung bei ihrem Tun usw. Da fehlt oftmals die Zeit, die Beobachtungen niederzuschreiben.

Die Herausforderung liegt darin, jedes einzelne Kind im Auge zu behalten und es innerhalb der Gruppe zu sehen. Systematische Beobachtungsverfahren unterstützen im hektischen Alltag die bewusste Beobachtung von Kindern.

Vorgestellt werden

- die Entwicklungsschnecke für Kinder von 0;4 bis 3 Jahre sowie
- der Beobachtungsbogen Sprachentwicklung von 1 bis 6 Jahre.

Kleine Videobeobachtungen helfen, den Blick aufs Kind zu schärfen. Die Teilnehmer*innen lernen einen Entwicklungsbericht kennen, welcher leicht und einfach zu handhaben und trotzdem individuell auf jedes Kind zugeschnitten werden kann. Im Rahmen der Kleingruppenarbeit werden die Teilnehmer*innen eine Entwicklungsschnecke ausfüllen und einen Entwicklungsbericht schreiben. Diese werden in der Kind-zentrierten Fallbesprechung besprochen. Eine Förder-bzw. Teilhabepanung wird für jedes Kind erstellt.

Referent*innen	Kornelia Schlaaf-Kirschner Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin (IHP), Autorin
Termin	11.03.2023
Zeit	09.00-16.00
Ort	Katholische Familienbildungsstätte
Kosten	48 €
TN-Anzahl	10-25

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel 02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de Veranstaltungsnr. 2362250012

Inklusion und Sprache

Sprachschätze in der Kindertagesstätte entdecken –
Informationen und Ideen zur inklusiven Sprachförderung

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die Kindertagesstätte und Kindertagespflege ist eine wahre Schatzkammer an Spielmöglichkeiten für die kleinen und größeren Kinder. Viele dieser Schätze können wunderbar zur Sprachförderung genutzt werden. So bieten z.B. Freispielmaterialien, Bilderbücher, Regelspiele und auch der Turnraum oder das Außengelände viele Möglichkeiten, um Kinder sprachlich zu fördern. Mit Hilfe dieser Kostbarkeiten werden wir Fördermöglichkeiten zu den verschiedenen Sprachbereichen besprechen.

Inhalte des Fortbildungstages:

- Überblick über die einzelnen Sprachentwicklungsphasen und Sprachbereiche
- Abweichungen von der normalen Sprachentwicklung
- Allgemeine und individuelle Sprachförderung
- Vorstellung und Besprechung von Spielideen im Tagesablauf
- Konkrete Beschäftigung mit der Förderung von Hörwahrnehmung und Wortschatz

Mitgebrachte Fragen zu Kindern aus Ihrer Einrichtung können gerne geklärt werden, da im Rahmen der Inklusion erfahrungsgemäß besondere Anforderungen an Sie als Fachkräfte gestellt werden. Hierzu ist es hilfreich, wenn Sie einige Äußerungen der Kinder notieren und mitbringen.

Die Fortbildung richtet sich auch gerne an „WiedereinsteigerInnen“, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Bereichernd für diesen Fortbildungstag ist der Austausch der Teilnehmer*innen untereinander.

Meine langjährigen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und mit Fachkräften im Rahmen der Inklusion, fließen ebenfalls ein.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopaedie-gl.de
Termin	14.03.2023
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiter*innen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36 €
TN-Anzahl	min. 6/ max. 12

Inhaltliche Auskunft	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopaedie-gl.de
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katja Ruwoldt Tel.: 02202 – 13 6293 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Kindeswohl in Gefahr? Was tun?

Auffrischungsmodul für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, welche das 2 teilige Modul incl. Handreichung „Kinderschutz in der Kindertagespflege“ im Rahmen ihrer Qualifizierung absolviert haben.

Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen zum Thema Kindeswohlgefährdung und erleben eine Gefährdungseinschätzung an einem Fall.

Inhalte der Fortbildung:

- Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege, das Verfahren, Rolle und Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft)
- Gefährdungseinschätzung am Fall, unter Berücksichtigung der ‚gewichtigen Anhaltspunkte‘, sowie der belastenden und schützenden Faktoren für das Kind
- Auffrischung: Materialien zur Handlungssicherheit, Kenntnis von Unterstützungsangeboten für Familien und zur eigenen Information

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rhein.-Berg. Kreis
Termin	16.03.2023
Zeit	18:30 – 21:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rhein.-Bergischer Kreis Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach

Anmeldung und inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Tel: 02202 – 39924 Mail: fachberatung- kinderschutz@kinderschutzbund- rheinberg.de
TN-Anzahl	15

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	Do, 23.03.2023
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katja Ruwoldt Tel.: 02202 – 13 6293 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Den Interessen der Kinder folgen

Bildungsfördernde Projektarbeit im U3 Bereich planen und durchführen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Projektarbeit in der ermöglicht die Partizipation der Kinder am Geschehen. Die Themen der Kinder stehen im Vordergrund, der/die begleitende Erwachsene wird als Impulsgeber*in gesehen. Das Aufnehmen der Interessen der Kinder, deren Ideen und Fragen ist ein Zeichen von guter pädagogischer Qualität.

Projekte eignen sich, um situationsorientierte Lernprozesse anzustoßen. Kinder lernen intensiv, wenn sie etwas interessiert und sie Anknüpfungspunkte für sich ausmachen können.

Projekte greifen die Interessen der Kinder auf und setzen an deren Selbstbildungspotenzialen an. Sie ermöglichen ein Thema aus verschiedensten Perspektiven mit allen Sinnen zu begreifen. Die Kinder erhalten so einen umfassenden Einblick, können Zusammenhänge begreifen und bekommen eine konkrete Vorstellung von einem Thema.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundlagen klären: Was ist Projektarbeit und welches Bildungspotenzial hat sie?
- Partizipation und Beobachtungen praktisch umsetzen
- Projektthemen aufgreifen und planen - praktische Übung und Ausführung
- Orientierung am Schema der vollständigen Handlung.

Referent*innen	Michaela Fichtner Erzieherin, Bildungsreferentin
Termin	Sa., 01.04.2023
Zeit	9:00-15:15 Uhr
Ort	DRK Familienbildungswerk Franz-Heider-Str. 58 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	49 €
TN-Anzahl	8-14

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Sicher und selbstbewusst auftreten und kommunizieren

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Oft fehlen uns die Worte und im Nachhinein ärgern wir uns: „Warum ist mir das nicht eingefallen? Warum habe ich das nicht gesagt? Ich habe mich wieder überrumpeln lassen!“ Tagelang und oft auch nächtelang führen wir in Gedanken Gespräche und überlegen: „Wie sage ich es am Besten?“

An diesen zwei Abenden stehen folgende Themen im Mittelpunkt:

- Meine Wirkung auf andere!
- Erkennen der eigenen Wünsche, Bedürfnisse und den eigenen Grenzen.
- Übungen zur Durchsetzung eigener Standpunkte.
- Professionelle Rückmeldung geben (Feedback)

Das Seminar startet mit der Vorstellung eines persönlichen Lieblingsbuches, das zur Übung der Reflexion von Selbst- und Fremdwahrnehmung dient.

Im Austausch überprüfen wir unsere Verhaltensweisen anhand von konkreten Beispielen aus dem Alltag und erarbeiten praktische Veränderungsstrategien, die unsere persönlichen Stärken unterstützen.

Zwischen den beiden Terminen haben Sie Gelegenheit, die Erfahrungen des ersten Abends praktisch umzusetzen. Diese Übungen reflektieren wir am zweiten Abend.

Jede*r Teilnehmende sollte zum Seminar ein Lieblingsbuch mitbringen oder sich den Lieblingsfilm ins Gedächtnis rufen.

Referent*innen	Anita Grupp Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin
Termin	Mo, 17.04.und Mo, 24.04.2023
Zeit	18:00 – 21:15 Uhr
Ort	DRK Familienbildungswerk, Franz- Heider- Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	56 €
TN-Anzahl	8- 14

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de
s.u.	Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Konstruktive Elterngespräche führen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Seminar für Tagespflegepersonen, Erzieher*innen und OGS Mitarbeiter*innen

In Elterngesprächen treffen oft unterschiedliche Haltungen, Wahrnehmungen, Werte und Einschätzungen der Fachpersonen und Eltern aufeinander. Manchmal entsteht der Eindruck, dass Eltern Schwierigkeiten ihres Kindes nicht sehen oder wahrhaben wollen. Nicht selten endet ein Gespräch mit verhärteten Fronten und führt zu Hilflosigkeit und gegenseitigem Vertrauensverlust.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie es gelingen kann, weg vom Krisengespräch hin zu konstruktiven Elterngesprächen zu kommen.

Folgende Inhalte werden in diesem Seminar besprochen und in Kleingruppen praktisch erprobt:

Konstruktive Elterngespräche führen

- Welche Faktoren tragen zum Gelingen eines Gespräches bei? Welche zum Scheitern?
- Wie beeinflussen meine eigene Haltung, Werte und Glaubenssätze den Verlauf des Gesprächs?
- Wie kann eine werte- und ressourcenorientierte Zusammenarbeit mit den Eltern aussehen?
- Sprechen wir von Wahrheiten oder individuellen Sichtweisen?
- Wie kann ich Eltern zur Mitarbeit motivieren?
- Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen und bereite ein solches Gespräch vor?
- Welche Kommunikationsregeln gibt es für einen erfolgreichen Gesprächsverlauf?

Kennenlernen systemischer Fragen und Techniken in Rollenspielen

- wir üben w-Fragen, zirkuläres Fragen, aktives Zuhören, reframe, lösungsorientiertes Fragen und kleine impulsgebende Interventionen.

Referent*innen	Sandra Rathgeber Heilpädagogin, systemische Beraterin
Termin	21.04.2023
Zeit	9.00-16.00 Uhr
Ort	Kath. Familienbildungsstätte Laurentiusstr. 4-12 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	48 Euro
TN-Anzahl	10-15

Inhaltliche Auskunft	Kath. Familienbildungsstätte Bettina Goebel Tel.:02202 936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12, 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de Veranstaltungsnr. 2362250010

SchulTag plus - Mit Kindern natürlich gärtnern in der OGS

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Gärten in OGS und Schulen bieten ganz eigene und reizvolle Räume für haustürnahe Naturerfahrungen. Hier kann geforscht, entdeckt und spielerisch das Gärtnern erfahren werden. Ökologische Zusammenhänge können aufgezeigt und von den Kindern selbsttätig erlebt werden.

Im Garten der OGS Hebborn werden wir uns tatkräftig ans Werk machen. Für alle, die keinen Garten zur Verfügung haben, behelfen wir uns mit Urban Gardening. Sie lernen in diesem Seminar neben gartenspezifischem Wissen, wie z. B. dem Lebenszyklus verschiedener Kulturpflanzen, geeignetem Saatgut und sinnvollem Werkzeug Ideen und Möglichkeiten kennen, mit Kindern einen Garten, angepasst an die Möglichkeiten Ihrer Einrichtung, anzulegen. Auch Projekte wie z. B. der Bau eines Hochbeets oder das Anlegen von Pilzkulturen sowie Spiele und Aktionen rund ums Thema sind Inhalt des Tages.

Bitte wetterfeste Kleidung anziehen, die dreckig werden kann und Gartenhandschuhe, Block und Stift mitbringen, sowie Verpflegung für die Mittagspause.

Referent*innen	Petra Hölters Naturerlebnispädagogin
Termin	Sa., 29.04.2023
Zeit	10:00-17:00 Uhr
Ort	Offener Ganzttag Hebborn Odenthaler Straße 197 51467 Bergisch Gladbach
Kosten	43 € incl. 3 € Materialumlage
TN-Anzahl	

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de Veranstaltungsnr 2362250004

Schwierige Elterngespräche konstruktiv gestalten

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

In Elterngesprächen treffen oft unterschiedliche Haltungen, Wahrnehmungen, Werte und Einschätzungen der Fachpersonen und Eltern aufeinander. Manchmal entsteht der Eindruck, dass Eltern Schwierigkeiten ihres Kindes nicht sehen oder wahrhaben wollen. Nicht selten endet ein Gespräch mit verhärteten Fronten und führt zu Hilflosigkeit und gegenseitigem Vertrauensverlust.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie es gelingen kann, weg vom Krisengespräch hin zu konstruktiven Elterngesprächen zu kommen.

Folgende Inhalte werden in diesem Seminar besprochen und in Kleingruppen praktisch erprobt:

Konstruktive Elterngespräche führen

- Welche Faktoren tragen zum Gelingen eines Gespräches bei? Welche zum Scheitern?
- Wie beeinflussen meine eigene Haltung, Werte und Glaubenssätze den Verlauf des Gesprächs?
- Wie kann eine werte- und ressourcenorientierte Zusammenarbeit mit den Eltern aussehen?
- Sprechen wir von Wahrheiten oder individuellen Sichtweisen?
- Wie kann ich Eltern zur Mitarbeit motivieren? Wann führe ich Elterngespräche? - Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen und bereite ein solches Gespräch vor? - Welche Kommunikationsregeln gibt es für einen erfolgreichen Gesprächsverlauf?

Kennenlernen systemischer Fragen und Techniken in Rollenspielen

- wir üben w-Fragen, zirkuläres Fragen, aktives Zuhören, reframe, lösungsorientiertes Fragen und kleine impulsgebende Interventionen.

Referent*innen	Sandra Rathgeber Erzieherin, Heilpädagogin, systemische Beraterin, Autismustherapeutin Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT), systemischer Paartherapie
Termin	11.05.2023
Zeit	9: 00 bis 16:00 Uhr
Ort	„Waldpavillon“ Gut Eichtal 51491 Overath
Kosten	45€
TN-Anzahl	10-15 TN

Inhaltliche Auskunft	Sandra Rathgeber sandra.rathgeber@gmail.com
Anmeldung	Jugendamt Overath – Nadine Hagen n.hagen@overath.de Tel: 02206602322 (Mo., Mi, Do.)

Elternpartnerschaft in Kita und Tagespflege

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

„Elternpartnerschaft“ - zwischen pädagogischem Anspruch und Grenze

Die Eltern geben Kindertagespflegepersonen und Erzieher*innen einen ersten großen Vertrauensvorschuss, indem sie ihnen ihre Kinder anvertrauen.

Neben der objektiven Professionalität der Fachkräfte stehen gleichberechtigt der emotionale Blick der Eltern auf ihre Kinder und die Bedürfnisse der Familien. Die klassische Elternarbeit wandelt sich daher zur Partnerschaft in Augenhöhe und bietet so die Chance, die Verantwortung zu teilen bzw. bei den elterlichen Pflichten zu lassen. Gleichzeitig prallen manchmal unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche aufeinander.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen und Inhalten:

- Das ist mir wirklich wichtig in der pädagogischen Arbeit - meine Schwerpunkte.
- Welche Sorgen und Ängste haben die Eltern und kann ich diese verstehen?
- Wie kann ich meinen pädagogischen Auftrag und meine Schwerpunkte transparent machen?
- Wann liegt die Verantwortung bei mir und was kann ich den Eltern lassen?
- Praktische Übungen und Strategien zum selbstbewussten und überzeugenden Auftreten sowie
- Praktische Übungen zu konkreten Situationen, Beispielen und persönlichen Erfahrungen aus der Praxis.

Ziel dabei ist es, ihre persönlichen Ressourcen (wieder) zu entdecken. Sie üben Grenzen zu setzen, eigene Standpunkte zu vertreten und konstruktives Feed-back zu geben um Gespräche sicher und lösungsorientiert zu meistern.

Referent*innen	Anita Grupp Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin
Termin	Fr., 12.05.2023
Zeit	8:45 - 15:00 Uhr
Ort	DRK Familienbildungswerk, Franz- Heider- Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	49 €
TN-Anzahl	8- 14

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Frühkindliche Bildung in der Kindertagespflege

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Für die Kindertagespflege sieht das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) neben der Erziehungsarbeit auch die Bildungsarbeit mit Kleinkindern vor.

Doch was genau kann man sich unter frühkindlicher Bildung vorstellen? Auf welche Weise vollziehen sich Bildungsprozesse im Kleinkindalter überhaupt? Und wie kann man dies in der Kindertagespflege anregen, unterstützen und begleiten?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Kann man Kleinstkinder überhaupt „bilden“ und wie kann man sich die Bildung der Kleinsten genau vorstellen? Die gängigen pädagogischen Erkenntnisse sollen hierzu beleuchtet werden.
- Wie genau lässt sich der frühkindliche Bildungsprozess anregen, begleiten und fördern? Was bedeutet dies für die Arbeit als Tagesmutter?
- Raum für Austausch, Praxisreflektion und gegenseitige Beratung

Referent*innen	Michaela Fichtner Erzieherin, Bildungsreferentin
Termin	Sa., 10.06.2023
Zeit	9:00 bis 15:15 Uhr
Ort	DRK-Haus der Familie, Franz-Heider-Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach (Paffrath)
Kosten	49 €
TN-Anzahl	8-14

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

QHB Anschlussqualifizierung 160+

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Die Anschlussqualifizierung nach QHB umfasst 140 Unterrichtsstunden (plus Selbstlerneinheiten). Sie richtet sich an erfahrene Tagespflegepersonen, die bereits eine Qualifizierung nach DJI mit 160 Unterrichtsstunden durchlaufen haben, aktuell Kinder betreuen und sich weiterqualifizieren möchten.

Nach abschließender Lernergebnisfeststellung kann das Zertifikat STUFE 2 „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. erlangt werden.

Interessent*innen an der Anschlussqualifizierung nach QHB wenden sich bitte vor der Anmeldung an ihr zuständiges Jugendamt.

Referent*innen	Anita Grupp, Andrea Kaiser, Michaela Fichtner u.a.
Termin	Start 21.08.2023 bis vsl. Juni 2024
Zeit	1-2x wöchentlich abends und 1-2x monatlich samstags
Ort	DRK Familienbildungswerk, Franz- Heider- Str. 58, 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	1500 €
TN-Anzahl	10-12

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Naturerlebnisse mit Kleinstkindern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Naturpädagogik für Erzieher*innen (U3) und Tagespflegepersonen

Regelmäßige Naturerlebnisse von frühester Kindheit an helfen, die Natur als selbstverständliches und vertrautes Spiel-, Lern- und Lebensumfeld wahrzunehmen. Bei den Kleinsten geschieht dies ganz elementar über die Sinne, über das „Be-Greifen“, über das sich Zeit lassen für die kleinen Dinge, über das Staunen...

Bewegung in der unstrukturierten Natur fordert außerdem immer motorische Fähigkeiten, Orientierungsfähigkeit und Gleichgewichtsfähigkeit. Auch schon für Kinder unter drei Jahren bietet die Natur deswegen eine optimale Umgebung für die psychische und sensomotorische Entwicklung.

Impulse für altersgerechte Aktionen, Spiele und Lieder sowie praxisnahe Tipps für die Gestaltung regelmäßiger Naturerlebnisse mit Kleinkindern werden hier vorgestellt. Sie sollen ermutigen, schon mit den Kleinsten regelmäßig der Natur zu begegnen. Dazu bewegen wir uns selbst den ganzen Tag draußen und querfeldein in der freien Natur.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die im U3-Bereich arbeiten und Impulse für gemeinsame Draußentage mit ihren Kindern suchen.

Seminarinhalte:

- Bedeutung von Naturerfahrungen für die frühkindliche Entwicklung
- Kompetenzentwicklung: Was lernen Kinder von und in der Natur?
- Organisation und Gestaltung von Naturangeboten für Kleinkinder
- Rituale, Rhythmus, Lieder, Regeln für die Kleinsten
- Erste Begegnungen mit Lebewesen
- Kreativer Umgang mit unterschiedlichsten Materialien
- Wahrnehmungsübungen - Naturerlebnis durch die Kinderbrille
- Gefahrenquellen und Umgang mit schlechtem Wetter

Wichtig: Da wir uns bei jedem Wetter überwiegend im Wald aufhalten, sollten Sie wetterfeste Kleidung tragen und auch bitte für Ihre Verpflegung selbst sorgen. Ggfs. ist Wechselkleidung (Schuhe!) von Vorteil.

Referent*innen	Ulrike Sandmann Naturpädagogin
Termin	Fr., 08.09.2023
Zeit	10:00 bis 15:00 Uhr
Ort	RBN -Naturschutzzentrum 51491 Overath – Untereschbach, Schmitzbüchel 2
Kosten	49,50€
TN-Anzahl	8- 12

Inhaltliche Auskunft	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017
Anmeldung	DRK Familienbildungswerk fbw@rhein-berg.drk.de Tel: 02202 9599016 Fax: 02202 9599017

Handeln bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

Auffrischung für Fachkräfte aus Kindertagesstätten und OGS

- Kindertagesstätte
 Kindertagespflege
 päd. Interessierte

Werden Fachkräfte gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so sind Handlungsschritte gem. § 8a SGB VIII erforderlich.

In diesem Auffrischungsseminar werden praktische Kompetenzen und bestehendes Wissen vor dem Hintergrund der eigenen Praxiserfahrung vertieft:

- Erkennen – Beurteilen – Handeln (von und bei gewichtigen Anhaltspunkten)
- Beteiligung von Eltern und Kindern an der Gefährdungseinschätzung
- Möglichkeiten und Grenzen der Fachkräfte im Zusammenhang mit der konkreten Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII
- Gemeinsame Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmenden

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.
Termin	Do, 19.10.2023
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach
Kosten	kostenfrei
TN-Anzahl	15

Inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Katrin Fassin Telefon: 02202- 3 99 24
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katja Ruwoldt Tel.: 02202 – 13 6293 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Was ist schon „normal“? Sozial-emotionale Entwicklung im Kleinkindalter

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Als Tagespflegeperson begleiten Sie in enger Erziehungspartnerschaft mit den Eltern das Heranwachsen der betreuten Kinder. Sie beobachten und dokumentieren und sind im Gespräch mit den Eltern, wenn Sie z.B. Verhaltensweisen beim Kind beobachten, die Ihnen Sorge bereiten. Doch ist „abweichendes“ Verhalten immer gleich ein Grund zur Sorge? Die Kenntnis der Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie gibt uns eine Basis, die sozial-emotionale Ausdrucksweise der Kinder besser zu verstehen: Im engen Bindungsaufbau liegt der Schlüssel der sozial-emotionalen Entwicklung eines Menschen verborgen. Jedes Kleinkind durchläuft in seiner Gefühlsentwicklung die gleichen Phasen.

Wie Sie Kleinkinder darin unterstützen können, zu kleinen Persönlichkeiten mit stabilen sozial-emotionalen Kompetenzen wie z.B. Empathievermögen, Frustrationstoleranz usw. heranzuwachsen, das wollen wir in diesem Seminar in Theorie anhand von Beispielen aus der Praxis zusammen erarbeiten. Wir besprechen aber auch, wann Sie das Gespräch mit den Eltern suchen und ggf. weitere Beratungsmöglichkeiten hinzuziehen sollten.

Referent*innen	Regina Bestle-Körper Dipl. Sozialpädagogin, Fach- und Kinderbuchautorin
Termin	21.10.2023
Zeit	9.30-16.30
Ort	Katholische Familienbildungsstätte
Kosten	48 €
TN-Anzahl	10- 16

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel Tel.:02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de Veranstaltungsnr. 2362250014

Kindeswohl in Gefahr? Was tun?

Auffrischungsmodul für Kindertagespflegepersonen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Diese Fortbildung richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, welche das 2 teilige Modul incl. Handreichung „Kinderschutz in der Kindertagespflege“ im Rahmen ihrer Qualifizierung absolviert haben.

Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen zum Thema Kindeswohlgefährdung und erleben eine Gefährdungseinschätzung an einem Fall.

Inhalte der Fortbildung:

- Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kindertagespflege, das Verfahren, Rolle und Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft (Kinderschutzfachkraft)
- Gefährdungseinschätzung am Fall, unter Berücksichtigung der ‚gewichtigen Anhaltspunkte‘, sowie der belastenden und schützenden Faktoren für das Kind
- Auffrischung: Materialien zur Handlungssicherheit, Kenntnis von Unterstützungsangeboten für Familien und zur eigenen Information

Referent*innen	Katrin Fassin Britta Widdig Fachberatungsstelle Kinderschutz, Der Kinderschutzbund Rhein.-Berg. Kreis
Termin	26.10.2023
Zeit	18:30 – 21:00 Uhr
Ort	Der Kinderschutzbund Rhein.-Bergischer Kreis Bensberger Str. 133 51469 Bergisch Gladbach

Anmeldung und inhaltliche Auskunft	Fachberatungsstelle Kinderschutz Tel: 02202 – 39924 Mail: fachberatung- kinderschutz@kinderschutzbund- rheinberg.de
TN-Anzahl	15

Mit Achtsamkeit Stress erkennen und bewältigen

Momente des Innehaltens schaffen

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Steigende Herausforderungen im beruflichen Alltag und damit verbundene Stresssituationen stellen zunehmend besondere Anforderungen an Pädagogen und Pädagoginnen. Der Lebensalltag ist oft geprägt von Zeitdruck. Hinzu kommen die unterschiedlichsten Erwartungen, die an die Mitarbeitenden herangetragen werden.

Um die eigenen Stressauslöser und Stressreaktionen erkennen zu können bedarf es einer genauen Betrachtung. Das Seminar bietet Gelegenheit zur Beobachtung dieser Mechanismen, indem Grundlagen von Stresstheorien gemeinsam erarbeitet werden.

Dieses wird ergänzt durch auf Achtsamkeit basierenden Übungen wie Körper- und Atemübungen in Form von Sitz- und Gehmeditationen, achtsamen Körperübungen und Körperreisen. Durch die Praxis der Lenkung der Aufmerksamkeit reflektieren wir unser Fühlen, Denken und Handeln und lernen bewusster wahrzunehmen. Der Gewinn kann eine positive Stressbewältigung, Stärkung der Gesundheit und ein gelassenerer Umgang mit Alltagssituationen sein. Das Erlernen der unterschiedlichen Übungen kann zu körperlicher und geistiger Entspannung führen. Durch Ruhe und mehr Gelassenheit lassen sich kritische Lebenssituationen einfacher bewältigen.

Referent*innen	Marita Bosbach , MA, Dipl. Sozialarbeiterin, MBSR Lehrerin und Waltraud Thometzki-Krebs , Dipl. Sozialpädagogin, MBSR Lehrerin
Termin	06.11.-07.11.2023
Zeit	9-16 Uhr
Ort	VHS Bergisch Gladbach
Kosten	60 €
TN-Anzahl	8-12

Inhaltliche Auskunft	Waltraud Thometzki-Krebs, Tel. 0170/2406438
Anmeldung	Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach Miriam Fahlbusch m.fahlbusch@stadt-gl.de 02202/14-2802

Pikler-Pädagogik in der Kindertagespflege

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

„Wesentlich ist, dass ein Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz anderes Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.“ Emmi Pikler

Der Kleinkind-Ansatz von Dr. Emmi Pikler verdeutlicht, wie Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter gebildet werden können.

Kleine Kinder brauchen neben einer beziehungsvollen Pflege viel Zeit für freies Spiel und freie Bewegung.

Die ersten vier Jahre machen zeitlich lediglich ein Viertel der Kindheit aus, doch genau in diesem Zeitraum werden die entscheidenden Grundsteine für die spätere Entwicklung gelegt. Maßgeblich ist dabei das soziale und explorative Lernen.

Das Tagesseminar gibt es einen Überblick über die Pikler-Pädagogik.

Selbsterfahrungen und Praxisinformationen runden den Tag ab und helfen, Kleinkinder besser zu verstehen und den Tagespflegealltag stressfreier zu gestalten.

Referent*innen	Gabriele Martens Pikler-Pädagogin
Termin	10.11.2023
Zeit	09.30-16.30
Ort	Katholische Familienbildungsstätte
Kosten	48 €
TN-Anzahl	10-15

Inhaltliche Auskunft	Bettina Goebel 02202/936390
Anmeldung	Katholische Familienbildungsstätte Laurentiusstraße 4-12 51465 Bergisch Gladbach 02202/936390 info@fbs-gladbach.de www.fbs-gladbach.de Veranstaltungsnr 2362250011

Wenn Kinder schweigen oder stottern –

Sprechhemmungen und Sprechunflüssigkeiten verstehen, unterstützend begleiten und im Rahmen der Inklusion fördern

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Wir alle kennen Kinder, denen es schwerfällt, sich zu äußern. Manche sprechen sehr leise, einige sprechen gar nicht oder nur mit bestimmten Personen oder Situationen.

Andere Kinder bekommen die Worte nicht flüssig heraus. Sie brauchen mehr Zeit, bis sie ihre Äußerungen gesprochen haben. Worte oder Wortteile werden häufig wiederholt. Manche Kinder müssen sich dabei richtig anstrengen.

Der Umgang mit diesen Kindern ist eine besondere Herausforderung und es ergeben sich viele Fragen:

- Warum spricht das Kind nicht mit mir/uns?
- Ist das nur eine Phase oder ein selektiver Mutismus?
- Sind das altersgemäße Unflüssigkeiten oder Stottern?
- Woher kommen diese Sprechunflüssigkeiten?

An diesem Fortbildungstag werden Sie wichtige Informationen zu den beschriebenen Sprechauffälligkeiten erhalten. Konkrete Antworten mit praktischen Beispielen gibt es zu folgenden Themen:

- Wie gehe ich sinnvoll mit diesen Auffälligkeiten um?
- Wie kann ich das Kind gut in die Gruppe integrieren?
- Was ist wichtig für ein Elterngespräch?

Fragen zu Kindern aus Ihrer Kindertagesstätte und Kindertagespflegestelle können gerne geklärt werden.

Referent*innen	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopadie-gl.de
Termin	28.11.2023
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Praxis für Logopädie Dorothea Pfeiffer-Will und Mitarbeiterinnen Hauptstr. 218 51465 Bergisch Gladbach
Kosten	36€
TN-Anzahl	Max. 12

Inhaltliche Auskunft	Dorothea Pfeiffer-Will Logopädin, NLP-Master, logopadie-gl.de
Anmeldung	Amt für Familie und Jugend des Rheinisch-Bergischen Kreises Katja Ruwoldt Tel.: 02202 – 13 6293 Fax: 02202 – 13 104029 Mail: kinderbetreuung@rbk- online.de

Herausforderungen und Krisen erfolgreich bewältigen durch die eigene Widerstandskraft

- Kindertagesstätte
- Kindertagespflege
- päd. Interessierte

Sich der inneren resilienten Fähigkeiten bewusst werden mit Hilfe von Achtsamkeit

Herausforderungen und Krisen begleiten uns lebenslang. Um diese zu meistern und dabei gesund zu bleiben, sind Resilienz und Achtsamkeit von großer Bedeutung. Beide Fähigkeiten können wir jedoch selbst beeinflussen und durch Training stärken, wie zahlreiche Studien belegen.

Jeder Mensch hat innere Stärken. Kennen wir diese, können wir sie in Krisensituationen bewusst einsetzen.

Dieses Zwei-Tages-Seminar gibt die Möglichkeit eigene Handlungsmuster zu erforschen und resiliente Fähigkeiten kennenzulernen, zu stärken und ein gesundheitsförderndes Verhalten aufzubauen.

Wir werden mit Achtsamkeitsübungen, auch meditativen, Resilienz stärken und Kraft tanken. Körperreisen, achtsame Körperbewegungen und das Erforschen der eigenen Möglichkeiten werden dabei Themen sein.

Kenne ich meine eigenen Resilienz-fördernden Stärken? Wie habe ich Herausforderungen in der Vergangenheit bewältigt? Welche Fähigkeiten von mir waren dabei unterstützend? Gibt es vielleicht auch Kompetenzen, die ich bewusst stärken möchte?

Wie kann mir Achtsamkeit bei meiner Resilienz-Entwicklung helfen? Diese Fragen werden wir näher beleuchten und für uns klären. Außerdem werden die Säulen der Resilienz theoretisch und praktisch kennengelernt. Das Wissen darüber unterstützt die berufliche Praxis und damit auch die Zusammenarbeit im Team.

Bitte bringen Sie eine Matte (Yoga- oder Isomatte), warme Socken, eine Decke und Kissen, vielleicht für Kopf und Knie mit. Tragen Sie bitte bequeme Kleidung. Für eigene Notizen benötigen Sie Schreibunterlagen.

Referent*innen	Matthias Krebs , Dipl. Psych. Waltraud Thometzki-Krebs , Sozialpädagogin/ MBSR Lehrerin, Trainerin für Entspannungsmethoden für Kinder
Termin	27.11.-28.11.2023
Zeit	9:00-16:00 Uhr
Ort	VHS Bergisch Gladbach, Raum 116
Kosten	60 €
TN-Anzahl	8-12

Inhaltliche Auskunft	Waltraud Thometzki-Krebs, Tel. 0170/2406438
Anmeldung	Jugendamt der Stadt Bergisch Gladbach Miriam Fahlbusch m.fahlbusch@stadt-gl.de 02202/14-2802

Anmeldevordruck

Adressat

ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das Formular **gut leserlich in Druckschrift** aus und senden Ihre Anmeldung per Post/ Mail an die Ansprechpartner der Fortbildungsveranstaltung. Unterschrift nicht vergessen!

Veranstaltung:	Veranstaltungsnr. (falls angegeben):
Titel:	
Termin:	

Ihre Kindertagesstätte/ Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe
Einrichtung/Tagespflegestelle/ OGS/ Spielgruppe:
Straße/Haus-Nr.:
PLZ/ Ort:
Mail:

Teilnehmer*innen
Name/Vorname:
Geb.-Datum (falls in Ausschreibung angefragt):

Hiermit melde/n ich mich/wir uns verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an.

Datum

Unterschrift